

26. Handwerker- und Bauernmarkt

Abschied vom türkischen Generalkonsul Ufuk Ekici

Regionale Qualitätsprodukte an 60 Ständen

Trotz kühler Witterung guter Absatz

Auch in diesem Jahr hatte die Gemeinde Poppenhausen zum Kommen, Stöbern, Genießen und Verweilen auf den historischen Marktplatz, den angrenzenden Gassen und dem Von-Steinrück-Platz eingeladen. Die Rede ist vom Rhöner Handwerker- und Bauernmarkt, der zum 26. Mal ausgerichtet wurde.

Etwa 60 Anbieter, meist aus der Drei-Länder-Rhön präsentierten ihre Qualitätsprodukte. Das breite Angebot stellte erneut ein Schaufenster der Leistungsfähigkeit dar und überzeugte mit einer Produktvielfalt des Handwerks und des heimischen Handels. Von Wurstwaren, Bauernbrot, Hofkäse, Schnäpse, Honig, Seife, Schmuck, Bastelartikel, Haushalts- und Lederwaren bis hin zur floralen Ausstellung im Gewölbekeller „Im Blumentöpfchen“ und die Odtimer-Buldog-Schau hatten die Gäste doch ein breites Angebot.

Dies getreu unserem Motto: „Aus der Region – für die Region!“

Für das leibliche Wohl war mit kulinarischer Köstlichkeiten, wie „Rhöner-Charme-Gerichten“, Grillgerichten bis hin zu selbst gebackenem Blechkuchen der Poppenhausener Landfrauen und Crepes des RMV bestens gesorgt.

Die Gaststätten rund um den Marktplatz ergänzten das kulinarische Angebot mit leckeren Speisen.

Das Wetter war frisch und auch etwas windig, aber zum Glück blieb es weitgehend trocken.

Über den Tag besuchten viele Gäste den Markt, wenn auch die Verweildauer wegen der Temperaturen geringer war als sonst.

Bürgermeister Manfred Helfrich hieß bei seiner Eröffnungsansprache die Gäste aus nah und fern sowie die vielen Anbieter und Aussteller herzlich willkommen.

Mit der traditionellen Ausrichtung des Marktes verfolge die Rhöngemeinde gleich mehrere Ziele. Einerseits wolle man den Menschen im ländlichen Raum Begegnung, Kommunikation und Lebensfreude bieten, andererseits sollen Handwerk und Handel dort gestärkt werden.

Ein Dank ging an die Tourismus-Managerin Andrea Müller und die Mitarbeiterinnen aus dem Rathaus für die Vorbereitung und Ausrichtung sowie an das Team vom Bauhof der Gemeinde für den Auf- und Abbau der Marktstände und der Versorgungseinrichtungen.

Landtagsabgeordneter Markus Meysner lobte die Marktinitiative und stellte die positive Wirkung in der Öffentlichkeit heraus.

Dr. Huber Beier, der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Fulda-Hünfeld zeigte sich erfreut, dass sich zahlreiche Betriebe der Qualitätsinitiative der Dachmarke Rhön angeschlossen hätten. Mehrere davon seien auf dem Markt vertreten. Die bäuerliche Landwirtschaft stehe angesichts des Milchpreisverfalls allerdings vor großen Herausforderungen.

Der Geschäftsführer der IHK Fulda, Michael Döppner, stellte heraus, dass Poppenhausen mit der regelmäßigen Ausrichtung von Markttagen in der Region eine führende Rolle einnehme. Schließlich sei die Förderung von Handwerk und Handel im „Kleinen“ auch ein wichtiger Baustein für das „Ganze“ und habe zudem noch eine wichtige gesellschaftspolitische Bedeutung.

Als besonderer Ehrengast wurde der „Bobbehüser Jong“ Ufuk Ekici begrüßt, der die Markteröffnung dazu nutzte, um sich von den Poppenhausenern zu verabschieden. Er, der einen Großteil seiner Kindheit und Jugend in Poppenhausen verbrachte, und zusammen mit seiner Familie die Dachwohnung im Pfarrzentrum auf dem Marktplatz bewohnte, hatte in der Türkei die diplomatische Laufbahn eingeschlagen. Seit einigen Jahren begleitet er das Amt des Generalkonsuls der Republik Türkei mit Sitz in Frankfurt. Da er Mitte September für eine neue Aufgabe in Ankara abgerufen wird, hatte er das Bedürfnis, sich in Poppenhausen zu verabschieden. Er dankte für die Sympathie, die er von den Poppenhausenern erfahren durfte. Gerne komme er zu gegebener Zeit wieder zu Besuch.

Als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit überreichte er u.a. eine handgefertigte Keramik-Schale an den Bürgermeister, der ihm zum Abschied ein Exemplar der neu erschienen Poppenhausener Ortschronik mit Widmung mit auf den Heimweg gab. Ufuk Ekici eröffnete schließlich ganz offiziell den Markt.

Am Abend waren Organisatoren, Veranstalter, Anbieter und Gäste gleichermaßen zufrieden, auch wenn man sich etwas mildere Temperaturen gewünscht hätte.

Nachfolgend einige Impressionen von der Markteröffnung:

Fotos: Franz-Josef Enders u. Gemeinde Poppenhausen



1. Generalkonsul Ufuk Ekici überreicht eine handgefertigte Porzellan-Schale in einer Samtkassette an den Bürgermeister



3. Zur Erinnerung an seine „alte Heimat“ überreicht Bürgermeister Manfred Helfrich im Beisein des Ersten Beigeordneten Hans-Jörg Hauke ein Exemplar der neuen Ortschronik mit Widmung an Ufuk Ekici.



2. Bei der Markteröffnung v.l.: Markus Meysner; Dr. Hubert Beier, Ufuk Ekici, Manfred Helfrich, Torsten Schmitt, Hans-Jörg Hauke u. Michael Döppner.



4. Zur Eröffnung spielte wie so oft der Musikverein Cäcilia auf.
Rechts im Bild Irmgard und Tochter Ulrike demonstrieren das Handwerk auf dem Spinnrad.



5. Der Gewölbekeller „Im Blumentöpfchen“ war wieder kreativ dekoriert.



6. Das frische Wetter zum Herbstanfang weckte den Bedarf an warmen Wollmützen und Schals



7. Einer der Wurststände mit einer leckeren Auswahl



8. Gebastelte Dekorationsartikel zählten auch zum Sortiment



9. Weihnachtskrippen, Handarbeiten und Grillgerichte – die Vielfalt macht diesen Markt aus.